

Nationalbibliothek in Madrid führte. In diesem Rahmen fertigte er Digitalfotos für die Fotosammlung der Göttinger Arbeitsstelle an, sichtete Abschriften und Inventareinträge und beschaffte Literaturtitel, die in Deutschland nicht verfügbar sind. Mit der Fertigstellung des Manuskripts ist für die Jahresmitte 2010 zu rechnen. – *Portugalia Pontificia*: Frau Dr. Maria Cristina Almeida e Cunha (Porto) überprüfte während des Berichtszeitraums im Lissaboner Nationalarchiv (Torre do Tombo) alle Klosterbestände mit päpstlichen Urkunden. Des weiteren konnte sie vor allem Forschungen zu den Papsturkunden aus dem Arquivo Distrital de Braga und dem Arquivo Distrital do Porto betreiben. Im ersteren hat sie die Bestände Col. Bulas, Gav. das matérias inúteis, Gav. dos Arcebispos, Gav. das Religiões e Mosteiros, im letzteren den Bestand Livro de Originais durchgesehen. – Unter Einbeziehung mehrerer Hilfskräfte wurde in der Erlanger Arbeitsstelle der ‚Iberia Pontificia‘ die Aufbereitung der Aufzeichnungen aus den spanischen Archiven und Bibliotheken, welche Paul Fridolin Kehr und seine Mitarbeiter in den 1920er Jahren erstellt haben und die ab den 1970er Jahren von Odilo Engels fortgeführt worden sind, weiter betrieben. Die Arbeiten wurden von Herrn Thorsten Schlaowitz, M. A. koordiniert. Sämtliche zehn Ordner sind in eine elektronische Fassung gebracht worden und werden nun Korrekturgängen unterzogen, die zur Hälfte abgeschlossen sind. Zudem werden die enthaltenen Papsturkunden und die durchgesehenen Archivbestände in einer Datenbank erfaßt.

7. *Scandinavia Pontificia*

Herr Prof. Dr. Anders Winroth (New Haven) berichtet von nur langsamen Fortschritten. Er vermochte lediglich, die Materialien zur norwegischen Legatensynode von 1163/1164 mit dem daran teilnehmenden römischen Subdiakon Stephan durchzuarbeiten. Des weiteren ist er dabei, die bei ihm geschriebene Dissertation von Herrn Eric C. Knibbs zu überprüfen, die sich u.a. den ältesten päpstlichen Briefen für Hamburg-Bremen widmet. Knibbs' diplomatische Auswertung von JE 2553 und 2758 führte hierbei zu unerwarteten Ergebnissen.

8. *Polonia Pontificia* (Leitung: Prof. Dr. Werner Maleczek, Wien)

Herr Dr. Przemysław Nowak (Warschau) hat die Bearbeitung der *Polonia Pontificia* im vergangenen Jahr zur Verfügung gestellt, er bleibt jedoch dem Projekt weiterhin mit Rat und Hilfe verbunden. Im September 2009 übernahm Herr Könighaus im Rahmen des Akademieprojektes „Papsturkunden des frühen und hohen Mittelalters“ die Aufbereitung dieses Bandes.

9. *Bohemia-Moravia Pontificia*

Im Berichtszeitraum hat Herr Dr. Waldemar Könighaus (Göttingen) die Kommentierung der einzelnen Regesten und die Abfassung der Introductiones abgeschlossen. Nach Einarbeitung von Korrekturen wurde eine Druckfassung erstellt, die noch in diesem Jahr an den Verlag geschickt werden soll. Darüber hinaus wurde eine für den Herbst 2010 geplante Tagung in Prag konzipiert und mit den Prager Mitorganisatoren abgestimmt. Im Rahmen dieser kleinen,